

Neueste NÜNCHRITZER NACHRICHTEN



Amtsblatt der Gemeinde Nünchritz

Jahrgang 2012

Mittwoch, 2. Mai

Nr. 9

naturbad GOLTZSCHA



Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsener	2,00 Euro
Tageskarte Kind	1,00 Euro
Saisonkarte Erwachsener	40,00 Euro
Saisonkarte Kind	20,00 Euro
Dutzendkarte Erwachsener	20,00 Euro
Dutzendkarte Kind	10,00 Euro
Familienkarte	4,00 Euro

Öffnungszeiten für 2012

ab 12. Mai

Montag - Freitag 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag 10.00 - 19.00 Uhr

in den Schulferien 10.00 - 19.00 Uhr

Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Den Weg zum Naturbad in Goltzscha soll keiner mehr verfehlen. Ganz gleich, ob Radler aus Richtung Meißen oder aus Riesa kommen - auf dem Elbradweg werden sie auf neue farbige Hinweisschilder, die Lust auf ein erfrischendes Bad machen, stoßen. Der gesamte Weg nach Goltzscha wird ebenfalls mit diesen Schildern versehen. Auch die Radfahrer, die aus Richtung Großenhain auf der „Hohen Straße“ unterwegs sind, werden nach Goltzscha zum Naturbad geleitet. Sogar an der Mühle in Zottewitz/Abzweig Richtung Goltzscha werben wir ab sofort für unser schönes Freibad. Die Gemeindeverwaltung Priestewitz gab freundlicherweise die Genehmigung zur Aufstellung eines unserer neuen Hinweisschilder an dieser Stelle.

Das Naturbad Goltzscha öffnet bei entsprechender Witterung (Temperatur über 20 °C, kein Regen) ab 12. Mai seine Pforten und erwartet viele fröhliche Badegäste. Ganz gleich, ob diese sich sportlich im und am Wasser betätigen wollen oder nur sonnen und entspannen möchten. Herzlich willkommen zur neuen Badesaison im Bad Goltzscha!





Inhalt

	Seite
Infos BM und Ämter	2-4
Jubilare	4
Einrichtungen	5-6
Vereinsnachrichten	6-10
Kirchennachrichten	10-11

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Nünchritz
Glaubitzer Straße 10 · 01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
e-mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist
der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.
Für den Annoncenteil:
J. Münzinger · Tel. 035265/500-50
e-mail: j.muenzinger@nuenchritz.de

Satz und Druck:
polyprint Riesa GmbH · Tel. 03525/727 10
Das Amtsblatt erscheint 14-tägig.
Einzelpreis: 0,25 Euro · Jahresabo: 6,50 Euro
Zeitschriften-Fix · Gemeindeverwaltung Nünchritz

**Nächster
Redaktionsschluss:
Freitag, 4. Mai 2012**

**Nächster
Erscheinungstermin:
Mittwoch, 16. Mai 2012**

Notrufe



Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Polizeidirektion Riesa: 03525/710-0
Polizeiposten Zeithain: 03525/57099-0
Abwasser 03525/5034-0
(außerhalb der Betriebszeiten des AZV „Elbe-Floßkanal“)
Kostenfreies Servicetel.: 0800 6686868
ENSO Energie Sachsen Ost AG
ENSO-Störungsrufnummern
Erdgas 0180 2787901
Strom 0180 2787902

Spruch des Tages

Wer den Mut hat, mit dem Schicksal zu ringen,
der ist ein geborener König
unter den Menschen.
Ludwig Anzengruber

NEUES VOM AMT

Beschlüsse des Gemeinderates Nünchritz vom 23.04.2012

Beschluss-Nr. 18/12:

Der Gemeinderat Nünchritz beschließt den Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Nünchritz gemäß dem überarbeiteten Entwurf vom 11.04.2012 gemäß Anlage 2.

Beschluss-Nr. 19/12:

1. Der Zuschlag zur Durchführung der Bauleistungen für die Gehweginstandsetzung Karl-Liebnecht-Ring, 2. BA, wird an die Firma Straßenbau Riemer, Inh. Jan Hausdorf aus Großenhain auf das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 13.423,47 Euro erteilt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag zu erteilen.

Einladung zur Beratung des Technischen Ausschusses am Montag, dem 7. Mai 2012 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 - Ratssaal

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 10.04.2012
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO zum Vorhaben Neubau eines Maschinenraumes für denkmalgeschützte technische Maschinen und Bilddokumentationen in Nünchritz, OT Merschwitz, Münchsberg 12, Flurstück 87/13 Gemarkung – Beratung und Beschlussfassung
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO zum Vorhaben Neubau eines Gewächshauses in Nünchritz, OT Zschaiten, Weißiger Straße 13 c, Flurstück 97/2 Gemarkung Zschaiten – Beratung und Beschlussfassung
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO zum Vorhaben Um- und Ausbau, Modernisierung 5 WE, Teilabriss Scheune in Nünchritz, OT Roda, Hauptstraße 15, Flurstück 253 Gemarkung Zschaiten – Beratung und Beschlussfassung
6. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO zum Vorhaben Neubau eines Gartenhauses in Nünchritz, OT Merschwitz, Luisenstraße 8, Flurstück 261/1 Gemarkung Merschwitz – Beratung und Beschlussfassung
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB zum Vorhaben Errichten einer Garage in Nünchritz, OT Merschwitz, Am Börnchen 9, Flurstück 236/10 Gemarkung Merschwitz – Beratung und Beschlussfassung
8. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO und zum Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB zum Vorhaben Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in Nünchritz, OT Merschwitz, Teichweg, Flurstück Teil von 264 Gemarkung Merschwitz – Beratung und Beschlussfassung
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

Verkehrsbehinderungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft

Äußere Karl-Marx-Straße: Abschnittsweise Gewegsperrung durch Verlegung Straßenbeleuchtungskabel bis zum 25.05.2012

Äußere Karl-Marx-Straße 27 a - d: Vollsperrung des Geweges aufgrund von Tiefbau- und Abrissarbeiten bis zum 19.10.2012

Karl-Liebnecht-Ring, Gartenstraße, Friedrich-Ebert-Straße, Hochwasserweg, Langenberger Straße, Riesaer Straße, Poststraße: Verkehrseinschränkungen auf der Fahrbahn und im Gehwegbereich durch Verlegung von Mittelspannungskabeln, Änderung und Rückbau von Versorgungsanlagen noch bis zum 30.06.2012

Karl-Liebnecht-Ring 16-24: Vollsperrung aufgrund des Anbaus von Aufzügen ab 07.05. bis zum 30.08.2012

Bahnhofstraße in Glaubitz: Vollsperrung zwischen S 88 und P+R Parkplatz wegen Straßenbauarbeiten bis zum 16.05.2012

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Nünchritz stellt für die Zeit der Schutzfristen nach Mutterschutzgesetz und ggf. anschließender Elternzeit zum 01.06.2012

eine/-n Mitarbeiter/-in für die Gemeindekasse

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden ein.

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist:

- die Ausbildung zur oder zum Wirtschaftskaufrau/-mann oder
- die Ausbildung zur oder zum Bankkauffrau/-mann mit Berufserfahrung oder
- die Ausbildung zur oder zum Verwaltungsfachangestellten/Verwaltungsfachwirt mit Berufserfahrung im Kassenswesen

Praktische Erfahrungen in Buchführung/Buchhaltung sind erwünscht. Das Aufgabengebiet umfasst:

- Buchführung/Buchhaltung
- Abwicklung Zahlungsverkehr
- Verwaltung Kassenmittel und Mahnwesen

Ferner erwarten wir eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie Durchsetzungsvermögen. Der/die Bewerber/-in sollte im Besitz des Führerscheines Klasse B sein. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre Bewerbung mit tabellarischen Lebenslauf, Lichtbild, Prüfungs- und Arbeitszeugnissen senden Sie bitte bis zum 09.05.2012 an die **Gemeinde Nünchritz, Hauptamt, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz** oder per E-Mail an **post@nuenchritz.de**. Sofern die Rücksendung der Unterlagen erwünscht wird, bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Art der Anlage:

Rückstandsverbrennung für flüssige und gasförmige Reststoffe aus den Anlagen des Werkes Nünchritz mit mehrstufiger Rauchgasreinigung. Die Anlage besteht aus zwei Einzelanlagen, Verbrennungsanlage 1 und Verbrennungsanlage 2.

Die Einhaltung der Emissionsgrenzwerte und Verbrennungsbedingungen der Verbrennungsanlage ist in den folgenden Tabellen dargestellt. Es erfolgt jeweils eine getrennte Darstellung für Verbrennungsanlage 1 und Verbrennungsanlage 2.

Tabelle 1A: Kontinuierliche Emissionsmessungen 2011 (Verbrennungsanlage 1)

Parameter	Grenzwerte			JMW	Überschreitungen				Einhaltung der HMW
	TMW	HMW	Anzahl		TMW		HMW		
	mg/m ³	mg/m ³			Std/Jahr	Anzahl	Std/Jahr	%	
Staub	10	30	0,06	0	0	0	0	100	
HCl	10	60	0,60	0	0	0	0	100	
CO	50	100	2,72	0	0	3	1,5	99,98	
NOx	200	400	21,01	0	0	0	0	100	
Cges	10	20	1,18	1	24	7	3,5	99,96	

TMW: Tagesmittelwert; HMW: Halbstundenmittelwert; JMW: Jahresmittelwert

Die Überschreitungen der Halbstundenmittelwerte (HMW) für Cges und CO traten durch Abgasspitzen in den Produktionsanlagen auf. Die Überschreitung des Tagesmittelwertes (TMW) für Cges ist vernachlässigbar gering (ermittelter TMW 10,04 mg/m³, Grenzwert TMW 10 mg/m³).

Tabelle 1B: Kontinuierliche Emissionsmessungen 2011 (Verbrennungsanlage 2)

Parameter	Grenzwerte			JMW	Überschreitungen				Einhaltung der HMW
	TMW	HMW	Anzahl		TMW		HMW		
	mg/m ³	mg/m ³			Std/Jahr	Anzahl	Std/Jahr	%	
Staub	10	30	1,50	0	0	0	0	100	
HCl	10	60	0,64	0	0	0	0	100	
CO	50	100	1,19	0	0	0	0	100	
NOx	200	400	92,15	0	0	0	0	100	
Cges	10	20	0,38	0	0	1	0,5	99,99	

TMW: Tagesmittelwert; HMW: Halbstundenmittelwert; JMW: Jahresmittelwert

Die Überschreitung des Halbstundenmittelwertes (HMW) für Cges trat durch Abgasspitzen in den Produktionsanlagen auf.

Tabelle 2A: Einzelmessungen (Verbrennungsanlage 1)

Parameter	Werte angegeben in	Grenzwert	Messwerte	
			Mittelwert	Max
Chlor	mg/m ³	3	0,63	0,70
Schwermetalle ¹⁾	mg/m ³	0,5	< 0,024	< 0,087
Dioxin/Furan ²⁾	ng/m ³	0,1	0,0015	0,0021

1) Summe der Schwermetalle Chrom, Nickel, Kupfer, Mangan, Vanadium
2) Toxizitätsäquivalente

Tabelle 2B: Einzelmessungen (Verbrennungsanlage 2)

Parameter	Werte angegeben in	Grenzwert	Messwerte	
			Mittelwert	Max
Chlor	mg/m ³	3	0,79	2,06
Schwermetalle ¹⁾	mg/m ³	0,5	< 0,080	< 0,157
Dioxin/Furan ²⁾	ng/m ³	0,1	0,0024	0,0025

1) Summe der Schwermetalle Chrom, Nickel, Kupfer, Mangan, Vanadium
2) Toxizitätsäquivalente

Durch die Einzelmessungen wurden keine Grenzwertüberschreitungen festgestellt.

Tabelle 3A: Kontinuierliche Messung der Verbrennungsbedingungen (Verbrennungsanlage 1)

Parameter	Werte angegeben in	Grenzwert	Überschreitungen (Abweichungen)	
			10-Min-MW	Dauer/Jahr
			Anzahl	Std
Mindest-Temp.	°C	920	0	0

(10-Min-MW: 10-Minutenmittelwert)

Tabelle 3B: Kontinuierliche Messung der Verbrennungsbedingungen (Verbrennungsanlage 2)

Parameter	Werte angegeben in	Grenzwert	Überschreitungen (Abweichungen)	
			10-Min-MW	Dauer/Jahr
			Anzahl	Std
Mindest-Temp.	°C	920	0	0

(10-Min-MW: 10-Minutenmittelwert)

Die Verbrennungsbedingungen wurden im Entsorgungsbetrieb eingehalten.

Spur der Zerstörung im Glaubitzer Wald zieht sich auch bis nach Nünchritz



Emissionsbericht der Verbrennungsanlage der Wacker Chemie AG

(Veröffentlichung der Emissionsdaten nach § 18 der 17. BImSchV)

Berichtszeitraum: 01.01.2011 bis 31.12.2011

Standort der Anlage:

01612 Nünchritz, Friedrich-von-Heyden-Platz 1, Gemarkung Zschaiten, Flurstücke 91 b und 91/1